

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales
vom 27. Juni.2007

Tagesordnung:

- 1) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2) Beratung und Beschlussfassung Kindertagesstättenkonzept Dietzhölztal
- 3) Bericht des Ausschusses, Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, zur Baumaßnahme „Sportheim Ewersbach“
- 4) Verschiedenes

Herr Günter Steinmüller begrüßte alle Anwesenden recht herzlich im Namen des Kirchenvorstandes.

Frau Anette Müller, Kindergartenleiterin, schloss sich der Begrüßung an und stellte die Mitarbeiterin Julia Flöter vor, die ebenfalls anwesend war.

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, Herr Ulrich Sänger, eröffnete die Sitzung.

Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses und des Gemeindevorstandes und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Zum Protokoll der letzten Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit anerkannt.

Der Vorsitzende, Ulrich Sänger, schlug eine Änderung der Tagesordnung vor. So wurde Punkt drei vorgezogen, da Herr Michael Mey vom Kirchenvorstand später kam.

1.) Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Aurand berichtete, die Umstellung von der Kameralistik in das kaufmännische Rechnungswesen (Doppik) wird zum 01. Januar 2008 erfolgen. Derzeit wird bereits im Parallelbetrieb gearbeitet.

Um eine Planungsgrundlage für das Jahr 2008 zu haben, muss die Jahresrechnung 2007 abgewartet werden. Daher kann der Haushalt für das Jahr 2008 voraussichtlich erst im Februar 2008 erstellt werden.

Der Nachtragshaushalt für das Jahr 2007 wird erst im November eingebracht und in der Abschlusssitzung im Dezember verabschiedet. Die Oktoberberatungsfolge kann entfallen.

Für die Gemeindegremien findet am 05. September 2007 eine Schulungsmaßnahme für das Kostenleistungsrechnung und die Eröffnungsbilanz statt. Die Einladungen hierfür wurden bereits versendet.

2.) Bericht des Ausschusses, Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, zur Bau- maßnahme „Sportheim Ewersbach“

Am 20. Februar 2007 fand eine Ortsbesichtigung gemeinsam mit dem Ausschuss Umwelt, Bau und Liegenschaften im „Sportheim Ewersbach“ statt.

Hier konnten sich die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit, und Soziales ein Bild von dem Zustand der Sanitären Anlage machen.

Die sanitären Anlagen sowie die Duschanlagen müssen dringend saniert werden. Um die Mittel hierfür bereit zu stellen, müssen zwei Sperrvermerke im Haushaltsplan aufgehoben werden.

Da die Sanierungsarbeiten einen erheblichen finanziellen Aufwand bedeuten, soll die Anlage eines Zaunes unterbleiben. Es wurde der Vorschlag gemacht, die SG-Dietzhölzthal bei den Malerarbeiten der Außenfassade mit einzubeziehen, so dass die Gemeinde lediglich die Kosten für die Farbe zu tragen hätte.

Die Sanierungsarbeiten sollen schnellstmöglich erfolgen, nicht zuletzt wie es für Gastmannschaften unzumutbar sei, die Duschanlagen zu benutzen.

Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine vollständige und gründliche Sanierung der Sanitären Anlage sowie der Duschanlage im „Sportheim Ewersbach“. Hierzu müssen die Sperrvermerke im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt aufgehoben werden. Außerdem sind, wenn erforderlich, weitere Mittel im Nachtragshaushalt einzustellen.

Den Termin der Sanierungsarbeiten soll der Gemeindevorstand mit den Sporttreibenden abstimmen.

Der Vorsitzende, Herr Ulrich Sänger, wird einen mündlichen Bericht vortragen.

Die Empfehlung an die Gemeindevertretung wurde einstimmig beschlossen.

3.) Beratung und Beschlussfassung Kindertagesstättenkonzept Dietzhölztal

Herr Bürgermeister Aurand berichtete zur Einführung, es sei ein gutes Ergebnis in der Arbeitsgruppe erzielt worden. Er bedankte sich für die partnerschaftliche Arbeit beim Kirchenvorstand.

Der Gemeindevorstand habe am Montag, 25.06.2007 nach ausführlicher Beratung dem vorgelegten Konzept einstimmig entsprochen.

Das Kindertagesstättenkonzept Dietzhölztal gliedert sich in folgende Teile auf:

pädagogisches Konzept
Finanzierungskonzept
Perspektivische Planung

Pädagogisches Konzept:

Bereits heute gibt es in allen Ortsteilen von Dietzhölztal arbeitsübergreifende Gruppen mit Kindern im Alter ab 2 Jahren.

Es herrscht eine sehr hohe Flexibilität.

Das Konzept sieht vor, auch die zwei und dreijährigen Kinder in der Kernzeit von den Kindergartengebühren zu befreien.

Das pädagogische Konzept tritt zum 01.08.2007 in Kraft.

Die bauliche Situation in drei Kindergärten der Gemeinde (Mandeln, Steinbrücken und Rittershausen) ist gut und es besteht kein Investitionsbedarf.

Für die Kindertagesstätte in Ewersbach besteht ein Investitionsbedarf, der im kommenden Jahr zu verwirklichen ist. Die Ermittlung des zusätzlichen Raumbedarfes entstand durch Prognosen und Hochrechnung.

Es ist geplant, eine dritte altersübergreifende Gruppe einzurichten.

Der erhöhte Raumbedarf entsteht nicht nur durch die größere Anzahl von Kindern, sondern auch die Ganztageseinrichtung bringt Veränderungen mit sich. So muss für die kleinen Kinder ein Schlafplatz zur Verfügung stehen, die Betreuung der Schulkinder benötigen ebenfalls Raum.

Die Nachfrage, vor allem auch für kleinere Kinder wird voraussichtlich in der Zukunft noch zunehmen.

Der Standort Ewersbach ist für eine zweite Ganztagesgruppe nicht möglich. Es wird darüber nachgedacht, bei Bedarf eine solche Gruppe in der Kindertagesstätte Mandeln einzurichten. Die Räumlichkeiten hierfür wären vorhanden.

Es ist geplant, einen Anbau an das vorhandene Gebäude in Ewersbach zu erstellen. Da der voraussichtliche Baubeginn erst im Frühjahr 2008 geplant ist, würde das Land die Maßnahme voraussichtlich mit einem Betrag von höchstens 50.000,00 € bezuschussen. Den Restbetrag hätte die politische Gemeinde zu finanzieren (ca. 170.000 €).

Die Frage nach den unterschiedlichen Öffnungszeiten der Kindertagesstätten in Dietzhöhlztal beantwortete Frau Anette Müller. Jeder Ortsteil habe unterschiedliche Bedürfnisse und sich in der Vergangenheit der Nachfrage angepasst.

Es wurde angeregt, die Öffnungszeiten aller Einrichtungen anzugleichen. Grundsätzlich sei dies möglich so Frau Müller, allerdings führe dies durch erhöhten Personalbedarf auch zu höheren Kosten.

Außerdem sei es für alle Dietzhöhlztaler Eltern möglich, ihr Kind bei Bedarf in der Einrichtung anzumelden, die den eigenen Bedürfnissen (Öffnungszeit, Ganztagesbetreuung, etc.) am ehesten entspricht.

Herr Bürgermeister Aurand machte den Vorschlag, das neue Konzept ab 01.08.2007 erst einmal über ein Jahr zu beobachten um zu sehen, wie sich der Bedarf entwickelt, um dann gegebenenfalls Veränderungen vorzunehmen.

Es gibt bereits eine mündliche Zusage des Fachdienstes für Kinder und Jugendliche, bei bedürftigen Familien die Beitragsbefreiung auf Nachmittags zu erweitern. Somit würde der Lahn-Dill-Kreis die Kosten außerhalb der Kernzeit für Bedürftige Familien abdecken.

Dies wurde als sehr positiv angesehen, da sich gerade sozial schwache Familien so besser in ihr soziales Umfeld integrieren könnten.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales beschloss einstimmig, das Kindertagesstättenkonzept Dietzhöhlztal der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung zu empfehlen.

Im Anschluss wurde die Einrichtung besichtigt.

4.) Verschiedenes

Ulrich Sänger erkundigte sich nach dem Stand Baumaßnahme Spielplatz in Rittershausen.

Herr Bürgermeister Aurand erläuterte, die Planung der Anlage sei an den Bauabteilungsmitarbeiter Matthias Reuschel übertragen. Es wurden bereits einige Geräte bestellt und die Anlage werde zügig fertig gestellt.

Schriftführer

Vorsitzender